

Sommersemester 2019

Themenbereiche für Abschlussarbeiten

| | |
|--|---|
| <p>Anderson, Philip Prof. Dr. phil.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Sterbebegleitung • Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten • Soziale und Bildungsintegration von Geflüchteten • Internationale Migration • Umgang mit Muslimen • Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung |
| <p>Backert, Wolfram Prof. Dr. phil.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Inklusion in den Bereichen Bildung, Beruf und Alltag • Exklusion • Soziale Ungleichheit, Armut und Armutsforschung • Überschuldung von Privathaushalten und Schuldnerberatung • Soziale Nachhaltigkeit, nachhaltiger Konsum und nachhaltige Lebensstile |
| <p>Berndt-Zürner, Maike Dipl.-Kulturwiss. (Univ.)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kulturvermittlung im Sozialen Kontext • Musikvermittlung/Musikpädagogik • Kulturelle Bildung • Kulturpolitik • Politische Bildung • Projekt- und Kulturmanagement im Sozialen Kontext |
| <p>Enser, Markus Prof. Dr. phil., Dipl.-Päd. (Univ.), Dipl.-Sozialpäd. (FH)</p> | <p>Momentan keine Betreuung von Abschlussarbeiten</p> |
| <p>Gregor, Heidemarie Akad. Oberrätin, Dipl.-Päd.(Univ.) , Dipl.-Sozialpäd. (FH)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Arbeit mit psychisch kranken und gefährdeten/straffälligen Menschen • Betreuungsrecht • Methoden der Sozialen Arbeit • Theorien der Sozialen Arbeit • Geschichte Sozialer Arbeit als Professionsgeschichte (zentrale Personen, politische Ideen, wissenschaftliche Erkenntnisse, sozialreformerische Forderungen) <p>Individuelle Abklärung bevorzugt, „offen“ für verschiedene/unterschiedliche Thematiken</p> |
| <p>Haug, Sonja Prof. Dr. habil., Dipl.-Soz.</p> | <p>Während des Forschungsfreisemesters nur Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten in Forschungsprojekten</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Jungnitsch, Georg Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Bereich Achtsamkeit: Achtsamkeit als Konzept in der sozialen Arbeit – mit sich selbst, mit Klienten, in Institutionen, darstellen der Konzepte und der Integration in Arbeitsfelder usw. • Bereich Tiergestützte Interventionen: Tiergestützte Therapie in allen Arbeitsbereichen der sozialen Arbeit; Mensch – Tier – Beziehung; Tier – Mensch Beziehung – aus allen Praxisbereichen und auch in Zusammenarbeit mit dem Bezirksklinikum Mainkofen • Bereich behinderte Menschen: <ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung, Förderkonzepte; Verfahren bei chronisch kranken Menschen - Evaluationsstudien in allen Bereichen der Sozialen Arbeit - Resilienz-Forschung - Integrationsprojekt im ländlichen Raum - spezielle Fragestellungen zur neurologischen Rehabilitation - Fragestellungen bei psychischen Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychisch Kranke und Familie - Drogenprävention (mit Drug Stop) • Bereich Schmerztherapie: (Sozialpädagogische Möglichkeiten in der Hypnotherapie, Teamkonzepte usw. Zusammenarbeit mit der Tagesklinik für Schmerztherapie in Landshut und Fragestellungen, die von dort angeregt werden) <p>Es werden insbesondere empirische Arbeiten gewünscht, vor allem im Bereich Tiergestützter Therapie solche die auch Grundlage für Masterarbeiten sein können und im Rahmen eines größer angelegten Projekts zur Dissertation führen können – nicht müssen – eine Bachelorarbeit für sich ist ebenfalls super!</p> <p>Theoretische Arbeiten sind ebenfalls willkommen!</p> |
| <p>Knödler, Christoph Prof. Dr. jur.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ehe, insbesondere Trennung, Scheidung, Unterhalt, Kindesbelange • Nichteheliche Lebensgemeinschaft, insbesondere Schuldenhaftung, Schenkungen, Unterhalt, Kindesbelange • Schutz des Kindes, insbesondere elterliche Sorge, Umgangsrecht, Unterhalt, Adoption, Heimunterbringung, Hilfen zur Erziehung • Arbeitslosigkeit, insbesondere Hartz IV und Sozialhilfe • Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie soziale Pflegeversicherung • (Sozial)Datenschutz, insbesondere Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten sowie elektronische Aktenführung • Migration, insbesondere Flüchtlingsschutz, Asyl, Aufenthaltsrecht, Bleiberechte, staatliche Hilfen, Integration • (Spät)Aussiedler/innen und Ausländer/innen, insbesondere Staatsangehörigkeiten, staatliche Hilfen, Integration • Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, insbesondere staatliche Hilfen • Beratung, insbesondere staatliche Hilfen, (Schein-)Selbständigkeit und Haftung |

| | |
|--|--|
| <p>Krause, Thomas Prof. Dr. med., M.A.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Psychische Erkrankungen, insb. Übergänge und Zusammenhänge von kinder- und jugendpsychiatrischen zu Erwachsenenpsychiatrischen Krankheiten • Suchterkrankungen • Psychisch kranke Eltern und deren Kinder • Psychisch kranke Kinder und deren Eltern • Medizinethische Themen im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen |
| <p>Kühnel, Renate Prof. Dipl.-Rhythm., Dipl.-Musiklehrerin</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Inklusion im Bereich Musik/Bewegung/Tanz • Transformation zwischen den Künsten, Interdisziplinarität • Kindgerechte Zugänge zu klassischer Musik • Kreativität und Improvisation (Bereich Musik und Bewegung) • Methodik/Didaktik von Rhythmik/Musik- und Bewegungspädagogik auf unterschiedlichste Zielgruppen Sozialer Arbeit bezogen • Bedarfserhebungen zu MuB bei verschiedenen Zielgruppen Sozialer Arbeit • Projektarbeiten (Konzeption, Durchführung, Evaluation) mit verschiedenen Zielgruppen Sozialer Arbeit • Embodiment und Resonanz • Sprachförderung durch Musik- und Bewegungspädagogik • Aktualität/Aktualisierung historischer Musik- und bewegungspädagogischer Ansätze?! Rhythmik heute?! |
| <p>Lauer, Norina Prof. Dr. rer. medic.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsbezogene Selbsthilfe • Kommunikationsunterstützung durch Talking Mats (www.talkingmats.com) • Biographiearbeit, Narration • Prävention und Gesundheitsförderung, z.B. Prävention im Alter • Rehabilitation und Teilhabe • Technische Unterstützung zur Steigerung der Therapieintensität (z.B. wissenschaftliche und ethische Evaluation von Apps) • Berufs- und hochschulpolitische Fragestellungen in den Therapieberufen • Systematische Übersichtsarbeiten |
| <p>Lermer, Claudia Dipl.-Päd. (Univ.), Kunstpädagogin (M.A.)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kunstpädagogik/ Ästhetische Erziehung • Kunstvermittlung/Museumspädagogik • Kunst als Medium in der Sozialen Arbeit • Künstlerische Projekte im Sozialen Kontext • Fotopädagogik • Naturpädagogik |
| <p>Meussling-Sentpali, Annette Prof. Dr. rer. cur., Dipl.-Pflegewirtin, M.Sc. Pflegewissenschaft</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Alter und Altern (Themen aus Gerontologie, Geriatrie und Gerontopsychiatrie) • Palliative Care • Ethische Fragestellungen • Spiritualität und Spiritual Care • Klinische Pflegeforschung/Versorgungsforschung: z.B. pflegerische Interventionen, Versorgungsstrukturen, Wohnformen für Menschen im Alter und mit Demenz, Pflegeorganisation und Pflegemanagement • Pflege und Technik insbes. Technische Assistenzsysteme |

| | |
|---|--|
| <p>Mohr, Christa Prof. Dr. rer. medic.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Pflegeinterventionen • Fall- und Versorgungsmanagement • Patienten- und Familienedukation • Psychiatrische Pflege • Klinische Pflegeforschung • Interprofessionelle Kooperation • Beziehungsgestaltung • Prävention • Gesundheitsförderung |
| <p>Ortner, Martina Prof. Dr. phil.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Migrationssozialarbeit • Soziale Arbeit mit Geflüchteten • Interkulturelle Arbeit, insbesondere interkulturelle Öffnungsprozesse sozialer Einrichtungen und von Einrichtungen aus den Bereichen Pflege und Gesundheit • Sozialphilosophische und sozialetische Fragestellungen in der Sozialen Arbeit • Gemeinwesenarbeit • Rechtsextremismus |
| <p>Pfingsten, Andrea Prof. Dr.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Übersichtsarbeiten (Evidenzbasierung) • experimentelle und beobachtende quantitative Forschung (insbesondere Wirksamkeits- und Wirkungsforschung, diagnostische Studien), Bedarfserhebung, Experteninterviews • Gesundheit (Therapie, Prävention, Versorgung), Bewegung, gesundheitsbezogene Selbsthilfe |
| <p>Rieger Jens, Dr. phil</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaftliche und soziologische Fragestellungen • Soziale Bewegungen • Europa • Internationale Beziehungen und internationale Politik • Friedens- und Konfliktforschung • Minderheiten und Fragen der Partizipation • Migration und Integration |
| <p>Rudolph, Clarissa Prof. Dr. habil., Politikwissenschaftlerin</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaftliche und soziologische Themen • Sozialpolitik, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik • Genderfragen, Frauenbewegung • (internationale) Familienpolitik • Care-Arbeit und Fürsorgepolitik • Rechtsextremismus |
| <p>Scheffler, Gabriele Prof. Dr. phil.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Abweichendes Verhalten • Straffälligkeit • Wohnungslosigkeit • Suchterkrankung • Einelternfamilien |

| | |
|---|--|
| <p>Schneider-Danwitz, Klaus Prof. Dr. jur.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Das Sorgerecht von Vätern für ihre nichtehelichen Kinder • Die Einführung eines Rechts auf Anonyme Geburt – Verfassungsmäßigkeit, Vorteile und Nachteile • Babyklappe – Legalität, Chancen und Risiken • Datenschutz und Schweigepflicht für Sozialarbeiter - Anforderungen an Teamsupervision, kollegiale Beratung und andere Arbeitsabläufe in der sozialen Arbeit • Existenzgründungen von Sozialpädagogen (Berufsbetreuer, Trainer u. ä. Berufe) • Rechtsfragen des Fundraising • Sozialsponsoring – Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Vertragsgestaltung • Die Vergabe staatlicher Fördermittel – Rechtsfragen der Projektfinanzierung • Der Abschluss von Leistungsvereinbarungen als Instrument zur Finanzierung sozialer Arbeit • Die Abrechnung sozialer Projekte gegenüber dem Kostenträger – Rechtsfragen der Verwendungsnachweisprüfung • Die Besonderheiten des Arbeitsrechts in kirchlichen Einrichtungen |
| <p>Schliermann, Rainer Prof. Dr. phil. habil. Erziehungs- und Sportwissenschaftler, Sportpsychologe (asp/BDP)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethodologie • Sportpsychologie / Exercise Psychology / Gesundheitspsychologie <ul style="list-style-type: none"> ○ Psychosoziale Wirkungen von Bewegung und Sport in der Sozialen Arbeit (z.B. Jugendsozialarbeit) ○ Sportpsychologisches Training ○ Stress(bewältigung), Burnout und mentale Gesundheit bei Professionellen der Sozialen Arbeit bzw. in Gesundheitsberufen ○ Gesundheitspsychologie • Sportpädagogik / Freizeitpädagogik / Gesundheitspädagogik <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewegung und Sport in der (Jugend-)Sozialarbeit • Heilpädagogik / Inklusionspädagogik <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewegung/Sport und Inklusion bei Menschen mit Behinderungen ○ Partizipative (Teilhabe-)Forschung (v.a. bei Menschen mit Behinderungen) ○ Evaluation pädagogisch-psychologischer Trainingsprogramme bei Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen (Seh- und Hörschädigungen), auch bei sog. komplexen Beeinträchtigungen <p>Es besteht grundsätzlich Offenheit für weitere Themenvorschläge</p> |
| <p>Schöpf, Nicolas Prof. Dr. phil., Dipl.-Päd. (Univ.)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Bildung und Soziale Arbeit • Berufliche Bildung: Ausbildung und Weiterbildung • Bildung und Migration • Inklusion in Bildung und Beruf • Übergang Schule zu Beruf • Berufsorientierung und Berufswahl • Informelles Lernen in der Jugendarbeit oder im beruflichen Bereich • Personal- und Organisationsentwicklung |

| | |
|---|--|
| <p>Schroll-Decker, Irmgard Prof. Dr. phil., Dipl.-Päd. (Univ.)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Themen mit Bezug zur Erwachsenen- und Weiterbildung (z.B. spezifische Bildungsbereiche, Projekte, Bedarfserhebung, Programmentwicklung, Evaluation) <ul style="list-style-type: none"> ○ (Neue) Lehr-Lern-Kulturen ○ Intergenerationelles Lernen ○ Bildung für nachhaltige Entwicklung ○ Familienbildung ○ Organisatorischer Wandel • Themen mit Bezug zum vierten und fünften Lebensalter (z.B. Geragogik, z.B. Altenbildungsarbeit) • Themen zum demografischen Wandel (alternde Belegschaften, Vereinbarkeit Pflege und Beruf) und Konsequenzen für Kommunen, Anbieter, Unternehmen und Betriebe usw. • Themen mit Bezug zu Case Management und Soziale Arbeit • Themen mit Bezug zu Sozialmanagement und Soziale Arbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Führen und Leiten in sozialen Diensten und Organisationen ○ Veränderungen von Trägern sozialer Dienste und von Versorgung mit sozialen Diensten • Freiwilliges (soziales) Engagement in Tätigkeitsfeldern Sozialer Arbeit <p>Einzelprojekte auf Anfrage</p> |
| <p>Schumertl, Günther Dipl.-Sozialpäd. (FH)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtes Feld der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe • Kinderschutz, Hilfen bei Fällen von Kindeswohlgefährdung • Trennungs- und Scheidungsberatung • Hilfen zur Erziehung nach dem KJHG, insbesondere innovative Hilfenformen • Öffentliche und freie Jugendhilfe • Systemische Beratung in der Sozialen Arbeit • Erlebnispädagogik • Jugendhilfe in Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) |
| <p>Seidenstücker, Barbara Prof. Dr. phil., Dipl.-Päd. (Univ.)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendhilfe • Hilfen zur Erziehung, frühe Hilfen • "Andere" Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe, z.B. Vormundschaft/Pflegschaft für Minderjährige • Kinderschutz • Verfahren in der Kinder- und Jugendhilfe • Schulsozialarbeit/Jugendhilfe und Schule/Ganztagsschule • Erziehung • Familie (fam. Wandel, Trennung/Scheidung...) |
| <p>Seifert, Ruth Prof. Dr. phil., M.A., B.A.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Soziologische und politikwissenschaftliche Themen • Genderfragen • Internationale Soziale Arbeit |
| <p>Stritzel, Uwe Multimediadidaktik (M.A.), Dipl.-Sozialpäd. (FH)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Medienerziehung in der Sozialen Arbeit • Handlungsorientierte Medienpädagogik in der Sozialen Arbeit • Medien in der institutionellen Praxis Sozialer Arbeit • Mediatisierung und Soziale Arbeit <p>Konkretisierung, Interessen, mögliche Fragestellungen können im Gespräch geklärt werden</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Weiderer, Monika Prof. Dr. phil.; Dipl.-Psych., Dipl.-Päd. (Univ.)</p> | <p>Es gibt keine konkreten Themen, sondern die Studierenden sollen sich mit ihren Interessen und Grobüberlegungen an Frau Prof. Weiderer wenden. Im Gespräch wird dann ein mögliches Thema bzw. eine Fragestellung erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl empirische Arbeiten als auch Literaturarbeiten • Themen aus den großen Bereichen Psychologie und Pädagogik; in der Psychologie keine Eingrenzungen; in der Pädagogik schwerpunktmäßig Erwachsenenpädagogik oder Medienpädagogik • „Helfen mit Tieren“ (alles was mit dem Einsatz von Tieren in psychosozialen Arbeitsfeldern zu tun hat) • Inhaltanalytische Medienforschung (z.B. Geschlechtsrollendarstellung in Medienprodukten etc.) |
| <p>Winkler, Klaudia Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Substanzbezogene Störungen: Alkohol, Drogen, Medikamente, insbesondere (traditionelle, aktuelle) Behandlungsansätze • Klinische Psychologie: Störungsbilder, Behandlungsansätze • Entwicklungspsychologie: Themen, die sich auf bestimmte Phasen im Entwicklungsverlauf beziehen: frühe Kindheit, Vorschulalter, Schulalter, Adoleszenz, Erwachsenenalter • Gesundheitspsychologie: Gesundheitsverhalten, Prävention, Risikoverhalten etc. • Geschlechtsspezifische Aspekte bezogen auf die o.g. Themenbereiche • Bedarfserhebung/Evaluation/Konzeptentwicklung für soziale Dienste/ Interventionen etc. |
| <p>Zauner, Martin Akad. Rat Dipl.-Päd. (Univ.), Dipl.-Sozialpäd. (FH)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • alle Jugend- und (relevanten) Kinderthemen • Jugendhilfe und Schule (einschließlich „Inklusive Beschulung“) • Konfliktberatung und -bearbeitung – Aggression und Gewalt • (soziale) Gruppenarbeit, inkl. Team-, Mitarbeiter- und Personalthemen |
| <p>Zürner, Christian Prof. Dr. phil., Dipl.-Kulturpäd.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Theorie, Geschichte und Konzeptionen Kultureller und Ästhetischer Bildung • Künstlerische Medien in der Sozialen Arbeit • Kulturtheorie • Interkulturalität • Ästhetik und Religion • Philosophische und ethische Fragestellungen im Rahmen Sozialer Arbeit |